



Q Check: Betriebliche Eigenkontrolle und Unterstützung für Ihr Herdenmanagement

Jetzt neu mit Druckfunktion!

Was steckt hinter Q Check?

Seit 2014 sind Rinderhalter gemäß §11, 8 des Tierschutzgesetzes verpflichtet eine sogenannte betriebliche Eigenkontrolle in ihren Betrieben durchzuführen. Jeder, der Nutztiere zu Erwerbszwecken hält, muss anhand von tierbezogenen Parametern nachweisen, dass die Tiere entsprechend den Vorgaben gehalten werden. Einheitlich festgelegte Kriterien gab es dafür lange Zeit nicht. Es kam immer wieder die Frage auf was man unter geeigneten tierbezogenen Merkmalen (Tierschutzindikatoren) versteht, zumal die Durchführung der betrieblichen Eigenkontrolle mittlerweile auch ein KO-Kriterium im Zusammenhang mit der QM-Milch-Auditierung ist.

Im Rahmen des deutschlandweiten Projektes Q Check des DLQ wurden von Fachleuten aus ganz Deutschland unter Einbindung der Landeskontrollverbände nachfolgende Indikatoren festgelegt, die sowohl für das Herdenmanagement als auch für die Beurteilung der Tierwohlsituation (Durchführung der betrieblichen Eigenkontrolle) als besonders relevant und praxistauglich eingestuft werden:

- Anteil Kühe in der Herde mit einem Zellgehalt ≤ 100.000 bzw. > 400.000 Zellen/ml
- Erstlaktierendenmastitisrate
- Neuinfektions- und Heilungsrate in der Trockenperiode
- Neuinfektionsrate in der Laktation
- Anteil chronisch euterkranker Kühe mit schlechten Heilungsaussichten
- Anteil Kühe mit einem Fett-Eiweiß-Quotienten $\geq 1,5$ bzw. $< 1,0$ in den ersten 100 Laktationstagen
- Merzungsrate
- Nutzungsdauer (der gemerzten Kühe)
- Sterblichkeitsrate (Mortalität bei Kühen und Kälbern)

Diese Indikatoren werden für Betriebe, die an der Milchkontrolle teilnehmen, bereitgestellt. Aktuell fließen dort Informationen aus der Milchkontrolle sowie aus dem Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT) ein.

Neben der Festlegung der Indikatoren wurden Ziel- und Warnwerte für die Betriebe erarbeitet. Mit dem Ziel möglichst realistische Werte zu generieren, erfolgte ein Vergleich mit „Massendaten“ aus der Milchkontrolle. Diese Ziel- und Warnwerte ermöglichen es dem Landwirt herauszufinden in welchen Bereichen er besonders gut ist und wo noch Optimierungsbedarf besteht.

Wie unterstützt der HVL seine Mitgliedsbetriebe bei der Durchführung der betrieblichen Eigenkontrolle?

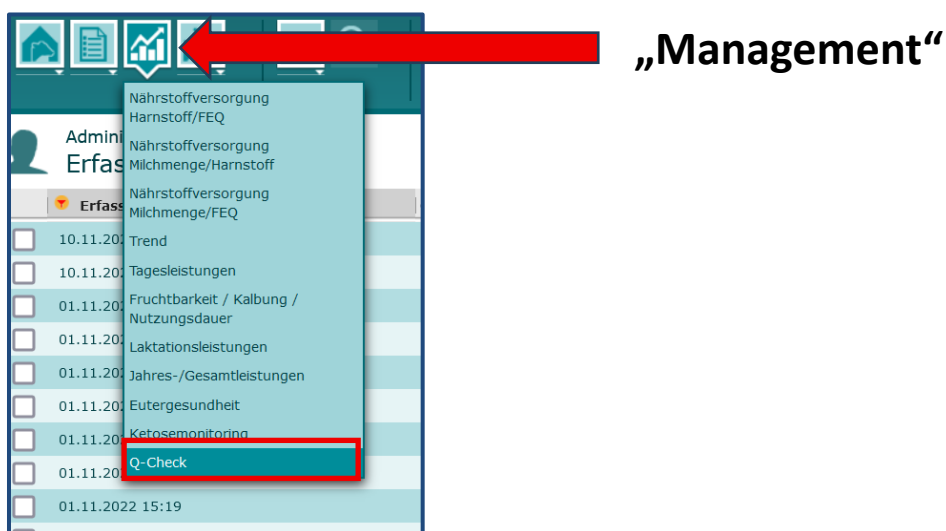
Der HVL stellt den an der Milchkontrolle teilnehmenden Betrieben die oben aufgeführten Kennzahlen in aufbereiteter Form kostenfrei zur Verfügung. Die Kennzahlen sind deutschlandweit einheitlich definiert und somit auch vergleichbar. In einer für alle deutschen Kontrollverbände bindenden Richtlinie (DLQ-Richtlinie 2.1) sind die Indikatoren sowie deren Definition und Berechnung beschrieben.



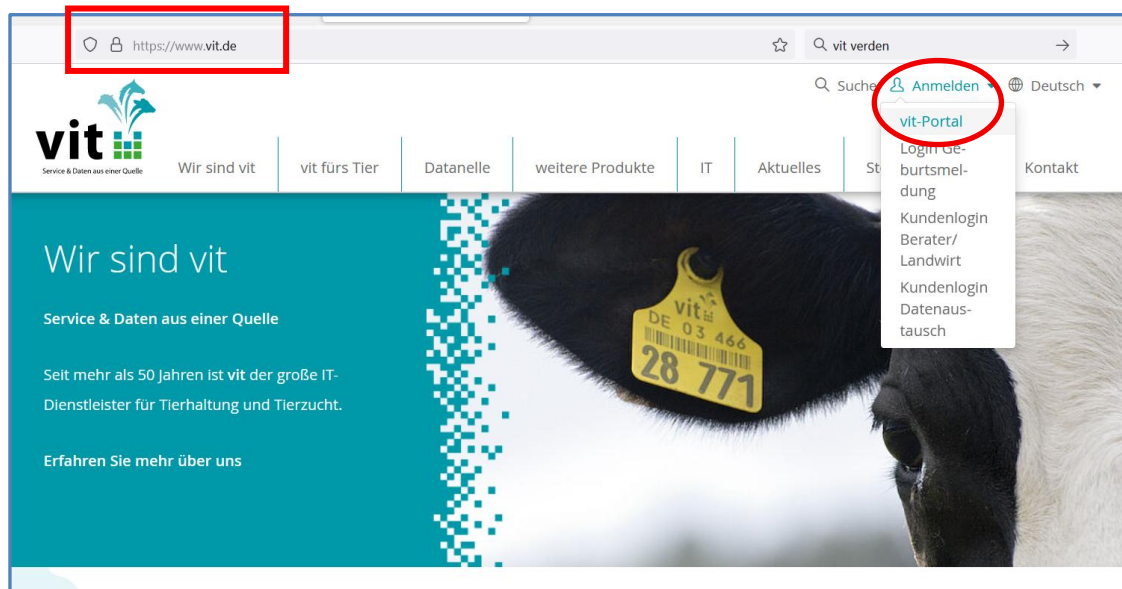
Die Bereitstellung der Daten erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Rechenzentrum VIT in Form einer Online-Anwendung (Webanwendung).

Die Daten werden mit jeder Milchkontrolle aktualisiert. Das Abrufen der Ergebnisse ist über die VIT-Homepage oder für Nutzer des Herdeninformationssystems NETRIND über die Anwendung für den PC (NETRINDmlp) möglich.

Zugang zu Q Check über NETRINDmlp:



Zugang zu Q Check ohne NETRIND:





https://service.vit.de/vitportal/login.xhtml?neutral=true

☆ vit verden

serv.it

Bitte melden Sie sich an:

BenutzerID / BetriebsNr: **VVVO-Nr.** Passwort / PIN: **HIT-PIN**

Anmelden Support

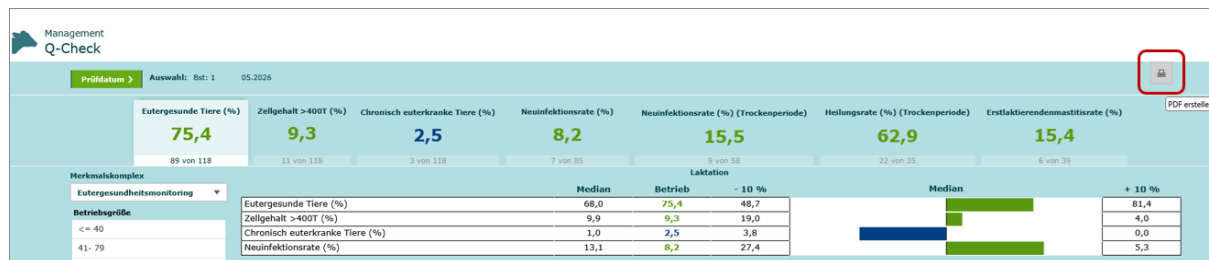
Fazit Q Check

Im Rahmen von Q Check werden den an der Milchkontrolle teilnehmenden Betrieben praxistaugliche und deutschlandweit anerkannte Indikatoren zur Verfügung gestellt, die sie zur Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Eigenkontrolle (auch relevant für QM-Milch) in ihren Betrieben nutzen können. Auch in Bezug auf das geforderte betriebliche Tiergesundheitsmanagement (QM++) leistet Q Check eine wertvolle Unterstützung.

Darüber hinaus liefern die Ergebnisse in Ergänzung zu den monatlichen Milchkontrolldaten wichtige Informationen für das Herdenmanagement in den Bereichen Tiergesundheit, Stoffwechselstabilität u. ä. Es besteht die Möglichkeit sich mit den eigenen Ergebnissen anhand von Vergleichswerten einzuordnen und herauszufinden in welchen Bereichen noch Optimierungspotential steckt.

Jetzt neu: Druckfunktion in der Webanwendung Q Check

In der Anwendung Q Check steht jetzt eine Druckausgabe (PDF) zum Q Check-Report zur Verfügung. Das an die Dokumentation des betrieblichen Tiergesundheitsmanagements nach QM-Milch angelegte Dokument kann aus der Anwendung „Q-Check“ über den Button „PDF erstellen“ oben rechts (siehe Screenshot unten) für das ausgewählte Prüfdatum als Datei mit dem Namen „Tierwohl-Indikatoren“ heruntergeladen und ausgedruckt werden:



(Quelle VIT)